

Platzeck bleibt bei »Anschluß«-Kritik

Berlin. Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD) hat seine kritische Haltung zum »Anschluß« der DDR an die BRD vor zwanzig Jahren bekräftigt. Zugleich wies er Vorwürfe zurück, er habe einen Vergleich zum Anschluß Österreichs an Nazideutschland im März 1938 gezogen. Platzeck hatte dem Spiegel gesagt, die westdeutsche »Anschlußhaltung« sei verantwortlich für viele Verwerfungen nach dem Ende der DDR.

Er erinnerte an ein Plakat der DDR-Bürgerbewegung im Wahlkampf 1990 mit dem Titel »Artikel 23 - Kein Anschluß unter dieser Nummer«. Damit habe sich die Bürgerbewegung gegen einen Beitritt der ostdeutschen Länder nach Artikel 23 Grundgesetz ausgesprochen. »Kein Schwanz ist damals auf die Idee gekommen, das Wort ›Anschluß‹ so zu deuten, wie es jetzt von manchen gemacht wird«, sagte Platzeck. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150667.platzeck-bleibt-bei-anschluß-kritik.html>